

Slido #SUM2021

Fragen vom SUM-Webinar "Bewahrung natürlicher Ressourcen", 23.11.2021	Antworten	Score	Upvotes	User Name
In wien derzeit enormer Druck auf ackerflächen und gartenbaubetriebe wie rotneusiedl, stadtstrasse 21 bezirk, simmering. Wie kann man das mit den nachhaltigkeitszielen und versorgungssicherheit vereinbaren?			5	5 Anonymous
Wie können wir - im Sinne der Statements von Andi Weiß und Thomas Hruschka punkto Lebensmittelproduktion und Resilienz - mehr lokale Gemüseproduktion im Wienerwald erreichen?	Es gibt auch sehr wasserschonende Gemüseanbaumethoden zB. Dammkultur nach Turiel, Beisp. www.fermentarium.at (Anonymus)		4	4 Bernhard Haas, Gablitz
Braucht es mehr zivilgesellschaftliche Allianzen wenn es die "etablierten Akteure" nicht schaffen?			3	3 Andreas Hacker
Gemeinden können Einnahmen aus Betriebsgebieten und Wohnsiedlungen (pro Einwohner:in) ziehen. Kann es Sinn machen, den Gemeinden Biodiversitätsflächen, Grünräume, ... monetär abzugelten, um dem Flächenfraß Einhalt zu gebieten?			3	3 Anonymous
Was können nachhaltige Instrumente und Hebel sein um Gemeinde-/Bundeslandgrenzenübergreifende Kooperationen finanziell zu fördern? Gerade beim Erhalt von zusammenhängenden Grün- & Freiräumen kann dies entscheidend sein. Kooperation als Kriterium bei der Höhe der Finanzausgleichszahlung?			3	3 Anonymous
Wie hoch ist der Flächenbedarf für Erneuerbare in der Stadtregion in nächster Zeit? Nach welchen Kriterien werden diese ausgewählt?			2	2 Anonymous
Dompteure der Komplexität als neue Bezeichnung für Wunderwuzzi,-)			2	2 Andreas Hacker
wie kommt man aus dem Dilemma, dass am Ende der Diskussion es immer um Geld geht. Derzeit hat leider versiegelte, bebaute Fläche - in Geld ausgedrückt - mehr Wert als grüne unbebaute Fläche.			2	2 Silvia Drechsler Vizebgm. Stadt Mödling
Wäre es möglich, die Wiener Stadtforschung auf das Umland auszuweiten ... das Ende an der Stadtgrenze kommt mir im Sinne von SUM zu kurz gegriffen vor. Es geht vl nur um die Pläne und Darstellungen ...			2	2 Pp
Kann die Planung der Frischluftschneisen irgendwo eingesehen werden?	Stadtklimaanalyse Wien: https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/grundlagen/stadtforschung/stadtklimaanalyse.html		1	1 Anonymous
Wieso gibt's keine Re-use Aktivitäten in NÖ? vgl. MA42 Tandler			1	1 Anonymous
Wenn nicht mal eine Pandemie uns zum großen Ganzen und gemeinsamen Handeln führt, dann bin ich derzeit leider ziemlich desillusioniert, dass wir es schaffen			1	1 Silvia Drechsler Vizebgm. Stadt Mödling
In Rothneusiedl soll für Stadtentwicklung 130 Hektar fruchtbarster Boden verbaut werden. Es ist Erde, welche seit der U- Zeit gebraucht hat seine Güte zu erreichen. Sollten wir es nicht gemeinsam überdenken. Besonders nach den Studien von Matthias Horx (0	0 Richard Stocker. Verein Lebensraum Oberlaa
und wie kann man das nun als stadregion lösen?			0	0 Anonymous

<p>Ich war letztens erst in einer Schule in Heidenreichstein. Vor 30 Jahren 350 Schüler, nun knapp 100. Wäre nicht ein Lösungsansatz um Familien zu halten die Schaffung von Jobs in solchen Regionen durch Steuererleichterung für Betriebe?</p>		0	0 Richard Stocker. Verein Lebensraum Oberlaa
<p>Kann Hr Hruschka nochmals den Satz mit dem "Verstärkung des Hungers" wiedergeben? da war ich zu langsam - war spannender Gedanke, den ich aber nicht ganz akustisch (schlechte Internetverbindung) verstanden habe; danke</p>	<p>Eine Studie der IASA mit dem Thema man muss in Synergien denken postuliert zB dass dann, wenn wir nur an die Lösung des Klimaproblems denken und arbeiten wir den Hunger in der Welt verdoppeln würden (Stichworte wie Flächenkonkurrenz etc.)</p>	0	0 Anonymous
<p>In der Multifunktionalität der Räume liegt sicher noch viel Potential, etwa Kombinationen von Biodiversität, Klimaschutz und Nahrungsmittelproduktion.</p>		0	0 Anonymous